

WELTMEISTER HABEN ES AUCH NICHT LEICHTER ...

... aber Weltmeister werden ist eine ernste Angelegenheit.

Durch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften (DM) in Bad Waldsee hat sich das Team Neckardrachen für das Event des Jahres der 8. Club Crew World Championships im Drachenboot die vom 4. bis 8. Juli 2012 im Victoria Harbour in Hongkong stattfand qualifiziert und wir, Maria und Charles Rhoades sowie Max Geßler waren mit dabei.

Nach den DM in Bad Waldsee und dadurch die Qualifikation für die Club-WM standen für uns eine harte Vorbereitungszeit bevor. Durch Training mit dem Drachenboot im Verein, im Krafraum, bei den Trainingslagern in Heilbronn und in Mergozzo stellten wir uns der Herausforderung um ins Team zu stoßen. (Hat ja geklappt ☺)

Die Freude war groß, es ist ja nicht irgend ein Event sondern im Ursprungsland des Drachenbootportes, in der überwältigenden Stadt Hongkong wo sich 4.700 Sportler aus 180 Vereinen und aus 20 unterschiedlichen Nationen treffen um Medaillen und Pokale zu kämpfen.

Nun stand somit die lange Reise (ca. 14 Std. Flug mit ca. 3¹/₂ Std. Zwischenstopp in Dubai) nach Hongkong an und als wir den klimatisierten Flughafen verlassen haben kam dass, wo der Ein- oder Andere von uns befürchtet hat die klimatischen Verhältnisse. Die 32-36°C waren schon ganz heftig, aber die 98% Luftfeuchtigkeit der Wahnsinn.

Bei unsere 1. Trainingseinheit auf der mit starkem Wellengang (da ist unsere Donau harmlos), obwohl mit Containerschiffen abgetrennte Rennstrecke am späten Nachmittag mit dieser Hitze (man glaubte nach ein paar Hundert Metern paddeln dass einem gleich die Luft weg bleibt, man kam sich vor wie auf 3000m Höhe) kam so die Ernüchterung durch, dass dies kein Pappenstiel werden würde, auch das Boot hat sich nach nur diesen wenigen Metern schon kräftig mit Salzwasser gefüllt, schöpfen war angesagt!

Am nächsten Tag bei der 2. Trainingseinheit und der schon kleinen Akklimatisierung wurden durch unsere cleveren Trainer die Boote für die verschiedenen Rennen gesetzt und austariert, so dass wir Europäer uns auch in diesem Gewässer eine Chance vielleicht für einen Podestplatz ausrechnen konnten.

Gestartet wurde in den Rennklassen Premium (bis 40 Jahre), Senior A (über 40 Jahre) und Senior B (über 50 Jahre) sowie in den Kategorien Women, Open und Mixed (mind. 8 Frauen). Zu bewältigen waren Strecken über 200m, 500m und 2000m. Erstmals starteten die Neckardrachen auch im „Smallboat“ (10 Paddler).

Der 1. Renntag stand an und somit gleich die 2000 Meter und was man vielleicht erhofft hat wurde um Welten übertroffen, vor einer unglaublichen Kulisse, Medienauflauf, Massen von Zuschauern, (an den 5 Wettkampftagen kamen ca. 380.000 Zuschauer wie wir danach aus der Tagespresse erfuhren) wurden die Ersten beiden Goldmedaillen von U N S den Neckardrachen Kategorie Senior A Mixed sowie Senior A Open eingefahren, Wahnsinn. So konnte es weiter gehen und es ging weiter insgesamt 7 Weltmeistertitel, 4 Vizeweltmeistertitel und 3 dritte Plätze wurden erreicht. Insbesondere im Bereich Senior A wurden diese größten Clubweltmeisterschaften aller Zeiten von den Neckardrachen dominiert, die zum ersten Mal an solchen Meisterschaften teilnahmen.

Hier die Platzierungen von uns:

Maria Rhoades	Charles Rhoades	Max Geßler
Gold 2000m Senior A Mixed	Gold 2000m Senior A Open	Gold 2000m Senior A Open
Gold 200m Senior A Mixed	Gold 200m Senior A Open	Gold 200m Senior A Open
Gold 500m Senior A Mixed	Silber 500m Senior A Open	Silber 500m Senior A Open
Gold 200m Senior A Women Smallboat		
Bronze 500m Senior A Women Smallboat		

In der Kürze der Zeit wurden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt erkundet sei es zu Fuß, Tram, U-Bahn, Taxi oder Busrundfahrt. Mit unglaublichen Eindrücken sind wir zurückgekehrt, die Plackerei hat sich gelohnt unser Team war S P I T Z E

Es grüßen die neuen Club-Weltmeister
Maria, Charles und Max